

Jetzt anmelden zum Frösche-Retten!

unsere Amphibien treten früher und früher ihre Wanderung zu ihren Laichgewässern an. Deshalb bittet der Naturschutzbund, sich bereits JETZT für die Froschklaub-Börse anzumelden. Denn tausende Frösche, Kröten, Unken, Molche und Salamander stehen schon in den Startlöchern zu ihrer nicht ungefährlichen frühlingshaften „Reise“. Ein Herz für Springfrosch, Grasfrosch, Erdkröte & Co.? Die Chance, viele, viele Fröscheleben zu retten, ist nur [drei Klicks](#) entfernt



Die Froschklaub-Börse gibt's seit 2023 und wurde vom Naturschutzbund gemeinsam mit den Regionalkoordinator*innen aus der Taufe gehoben. Unsere Regionalkoordinator*innen sind in allen neun Bundesländern für die Organisation der Froschklaub-Aktionen zuständig und arbeiten dabei eng mit unsere Zaunkoordinator*innen zusammen, die für die Durchführung des Fröscherettens vor Ort an dem jeweiligen Zaun verantwortlich sind. Beim Froschklauben setzen wir auf die bewährte Zaun-Kübel-Methode, eine effektive Akut-Maßnahme im Amphibienschutz: Dabei werden hinter den allseits bekannten grünen Froschzäunen, die unser frühlingshaftes Landschaftsbild prägen, Kübel in den Boden eingegraben, in die die Frösche bei ihrer Wanderung entlang des Zauns plumpsen. Die Froschklauber*innen sammeln die Tiere dann aus den Kübeln und setzen sie auf der anderen Straßenseite ab.

Auf unserer Froschklaubbörse-Homepage sind alle Strecken in ganz Österreich eingezeichnet, an denen wir dringend Helfer*innen suchen. [HIER](#) können Sie die Strecken einsehen und mit nur drei Klicks geht's zur Anmeldung: Die gewünschte Strecke sowie die Tage angeben, an denen man Zeit hat, und schon kann es losgehen!

Haben Sie weitere Fragen? Dann helfen Ihnen die [Regionalkoordinator*innen in den Bundesländern](#) gerne weiter.